

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

C III 2 - m 09 / 94

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

01.01. bis 30.09.1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im November 1994
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	4
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im Zeitraum 01.01. bis 30.09.1994 wurden im Land Brandenburg unter anderem

39 495	Rinder (ohne Kälber)
1 015	Kälber
866 818	Schweine
4 859	Schafe

geschlachtet.

Darunter befanden sich aus Dänemark 1 724 Schweine, aus den Niederlanden 14 320 Schweine, aus Belgien 3 113 Schweine und aus Polen 162 Pferde, die zur Schlachtung nach Brandenburg eingeführt wurden.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 614 Rinder (ohne Kälber), 128 Kälber, 27 400 Schweine, 654 Schafe und 30 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die Schlachthöfe durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen bei Rindern (außer Kälber), Schweinen und Schafen positiv verändert. Unter anderem wurden bei den inländischen Tieren über 40 % mehr Schweine geschlachtet, bei Kühen ca. 150 % mehr.

Damit setzte sich der positive Trend der vergangenen Monate fort.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat kamen im September diesen Jahres über 40 % mehr Schweine zur Schlachtung.

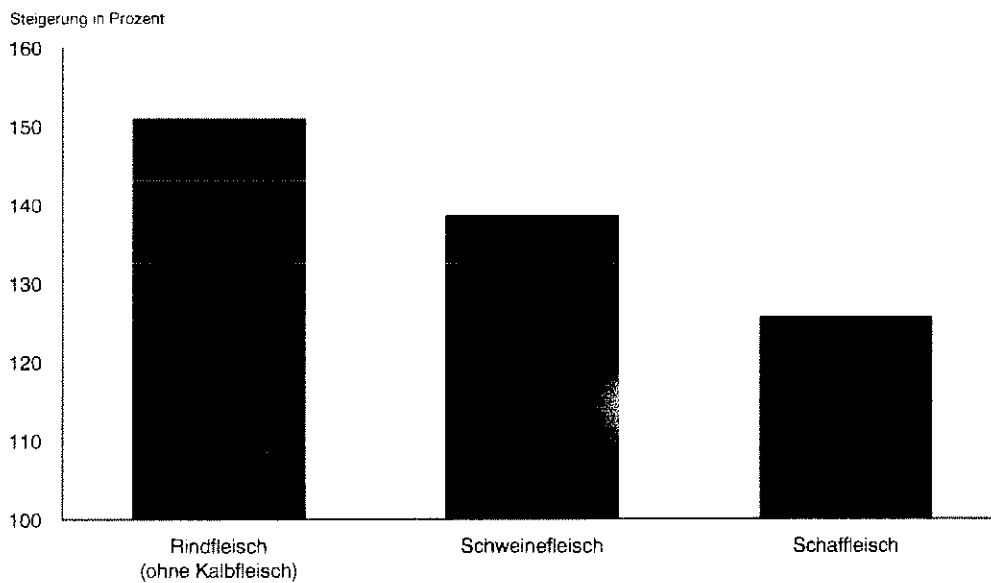
Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) - Schweine -

Monat	1994	1993	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	92 674	61 759	+ 50,1
Februar	86 698	58 514	+ 48,2
März	99 554	73 590	+ 35,3
April	88 435	68 032	+ 30,0
Mai	94 715	62 717	+ 51,0
Juni	92 126	68 390	+ 34,7
Juli	84 934	56 339	+ 50,8
August	89 421	68 751	+ 30,1
September	91 704	63 484	+ 44,5

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte erreichten im Berichtszeitraum bei Rindern einen höheren Wert als vor Jahresfrist. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der Schweine lag dagegen unter dem des Vorjahreszeitraumes.

In wesentlicher Abhängigkeit von der Anzahl geschlachteter Tiere erhöhte sich die Fleischproduktion. Die Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich. Bei der Mehrzahl der Tierarten stieg die Fleischproduktion. So erhöhte sich die Erzeugung von Rindfleisch (ohne Kalbfleisch) um 50,9%, von Schweinefleisch um 38,5% und von Schaffleisch um 25,6%. Nur bei Kalbfleisch war ein Rückgang festzustellen. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 75 000 t den größten Anteil.

**Fleischproduktion aus gewerblichen Schlachtungen
im Vergleich zum Vorjahreszeitraum**



Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat September 1994	Zeitraum 01.01. bis 30.09. 1994	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 626	39 495	+ 53,4
dar.: Bullen	2 552	18 897	+ 16,3
Kühe	1 770	17 369	+ 144,9
Färsen	299	3 185	+ 34,8
Kälber	74	1 015	- 8,1
Schweine	100 260	866 818	+ 38,8
Schafe	464	4 859	+ 25,8

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 776	19 157	+ 58,4
----------	-------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 586	38 881	+ 55,2
dar.: Bullen	2 530	18 597	+ 17,2
Kühe	1 768	17 322	+ 146,4
Färsen	283	2 918	+ 37,6
Kälber	68	887	- 12,5
Schweine	91 704	820 261	+ 41,0
Schafe	404	4 205	+ 24,7

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	40	614	- 11,9
dar.: Bullen	22	300	- 22,7
Kühe	2	47	- 25,4
Färsen	16	267	+ 9,9
Kälber	6	128	+ 40,7
Schweine	1 780	27 400	- 10,7
Schafe	60	654	+ 32,9

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat September 1994	Zeitraum 01.01. bis 30.09.1994	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 369	11 599	+ 50,9
dar.: Bullen	854	6 338	+ 19,1
Kühe	440	4 491	+ 148,3
Färsen	74	757	+ 38,6
Kälber	4	54	- 16,9
Schweine	8 664	74 912	+ 38,5
Schafe	11	113	+ 25,6

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	12	184	- 13,2
dar.: Bullen	7	102	- 21,5
Kühe	1	12	- 25,0
Färsen	4	70	+ 9,4
Kälber	0	8	+ 14,3
Schafe	2	18	+ 28,6

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	337,47	340,78	+ 1,6
Kühe	249,09	259,29	+ 0,8
Färsen	259,79	259,43	+ 0,4
Schweine	87,98	89,24	- 2,1

